

Verhandlungsschrift

über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates

der Gemeinde St. Gotthard im Mühlkreis am **Donnerstag, 24. März 2022**

Tagungsort: **Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.**

Zl. Gem-10/1/1-2022

Anwesende:

Mitglieder des Gemeinderates:

ÖVP

1. Bgm. Manfred Wurzinger Ing.
als Vorsitzender
2. FO Vbgm. Schlägel Hans-Peter
3. GV Leibetseder Michaela
4. Day Wolfgang
5. Ehrlinger Robert
6. Langhammer Ulla
7. Benda Markus, Ing.
8. Wolfsteiner Hannelore
9. Hofstätter Thomas
10. Hofstätter David
11. Schietz Gerhard
12. Erlinger Stefan

SPÖ

13. GV Kaindlstorfer Max
14. FO Ploner Helmut
15. Eichlberger Thomas
16. Bruckmüller Ernst

GRÜNE

17. FO GV Hofstätter Victoria MA
18. Mayr Moritz
19. Binder Tiberius Mag.

Der Leiter des Gemeindeamtes:

Nimmervoll Reinhard

Die Schriftführerin:

Stöbich Marina

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm – dem Bürgermeister – einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder zeitgerecht per E-Mail am 17. März unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am 17.03.2022 öffentlich kundgemacht wurde;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 15. Dezember 2021 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift von jenen Gemeinderatsmitgliedern und –ersatzmitgliedern, welche an der betreffenden Sitzung teilgenommen haben, bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können;
- e) ein Dringlichkeitsantrag vom 21. März 2022, unterfertigt von Bürgermeister Manfred Wurzinger (Anlage 1), vorliegt. Folgender Punkt soll in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufgenommen und vor dem Punkt „Allfälliges“ behandelt werden:

Baulandsicherungsprojekt Stiftsgründe; Beauftragung Tieferlegung des Mischwasserkanals

Begründung: Beauftragung rechtzeitig zu Beginn der Bauausführung

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

Tagesordnung:

- 1) Wahl von Mitglied, Obmann-Stellvertreter und Ersatzmitglied im Umweltausschuss sowie Mitglied im Prüfungsausschuss (Fraktionswahl ÖVP)
- 2) Beitritt zur Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Lebensräume
- 3) Ergänzungen zum Nutzungsvertrag Begegnungszentrum mit der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Lebensräume
- 4) Vermietung von Therapieräumen im Begegnungszentrum; Abschluss von Mietverträgen
- 5) Grundfläche für Regionalbox; Abschluss eines Mietvertrags mit der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Lebensräume
- 6) Mitgliedschaft im Verein u.we - Region Urfahr West – Verein für Regionalentwicklung für die EU-Förderperiode 2023-2027 (Ausfinanzierung bis 31. Dezember 2030) im Rahmen der LEADER-Bewerbung
- 7) Straßenname für das Baulandsicherungsprojekt Stiftsgründe
- 8) Flächenwidmungsplan 5, Umwidmung von Teilen des Grundstückes 1488/1 KG St. Gotthard (Höhenstraße); Einleitung des Verfahrens
- 9) Vergabe Ausschreibung, Detailprojektierung und örtliche Bauaufsicht für die Kanalsanierung
- 10) Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2021
- 11) Beschluss der Nettovermögensveränderungsrechnung zur Eröffnungsbilanz 2020
- 12) Beschluss des Rechnungsabschlusses 2021
- 13) Festlegung von Pauschaltarifen für Leistungen der Gemeinde
- 14) Windelgutschein OÖ
- 15) Resolution Anti Atom Komitee gegen die Atomkraft als nachhaltige Investition in der Taxonomieverordnung
- 16) Baulandsicherungsprojekt Stiftsgründe; Beauftragung Tieferlegung des Mischwasserkanals
- 17) Allfälliges

Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1) Wahl von Mitglied, Obmann-Stellvertreter und Ersatzmitglied im Umweltausschuss sowie Mitglied im Prüfungsausschuss (Fraktionswahl ÖVP)

Bürgermeister Manfred Wurzinger: Wegen des Mandatsverzichts von Benjamin Öllinger und dem verzogenen Gerald Wolf sind Fraktionswahlen zur Nachbesetzung durchzuführen.

Vbgm. Hans-Peter Schlägel stellt den **Antrag**, die Wahlen mittels Handzeichen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

Aufgrund des von der ÖVP-Fraktion eingebrachten Wahlvorschlages (Anlage 2) werden in Fraktionswahl mittels Handzeichen nachstehende Funktionen bzw. Mitglieder und Ersatzmitglieder in die Ausschüsse gewählt:

Umweltausschuss

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	Obmann-Stv.: Benda Markus Schietz Gerhard	Bräuer Julia Wurzinger Rudolf

Prüfungsausschuss:

Fraktion	Mitglieder
ÖVP	Zauner Herbert

Die von der ÖVP vorgeschlagenen Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder wurden mit 12 Stimmen einstimmig gewählt.

2) Beitritt zur Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Lebensräume

Bürgermeister Manfred Wurzinger berichtet, dass für die Anmietung der Geschäftslokale 1 und 2 ein Beitritt zur Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Lebensräume erforderlich ist, womit eine Beitrittsgebühr in Höhe von 35 € und für die 5 Geschäftsanteile 175,- € fällig werden. Gemäß den Satzungen gibt es für Neumitglieder alle fünf Jahre eine Erhöhung um 5 €, somit sind dann 25 € fällig. Bei Austritt bekommen wir das Geld retour.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, die Beitrittserklärung zur Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Lebensräume für die Anmietung der Geschäftslokale 1 und 2 im Objekt Rodlstraße 1 (Anlage 3) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

3) Ergänzungen zum Nutzungsvertrag Begegnungszentrum mit der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Lebensräume

Bürgermeister Manfred Wurzinger berichtet, dass für die Anmietung der Geschäftslokale 1 und 2 sowie der Freiflächen ein Sideletter zum Mietvertrag mit der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Lebensräume erforderlich ist. Dieser Sideletter enthält unter

anderem die Neufestlegung der Geschäftszeiten Montag bis Sonntag von 7 bis 22 Uhr und die Möglichkeit zur Gestaltung der Freifläche. Die Gemeinde erhält auch die Berechtigung E-Ladestationen auf den Parkplätzen zu errichten und zu betreiben.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, den Sideletter zum bestehenden Mietvertrag mit der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Lebensräume für die Nutzung der Geschäftslokale 1 und 2 sowie Freiflächen und Parkplätze zur Errichtung von E-Ladestationen im und um das Objekt Rodlstraße 1 (Anlage 4) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

4) Vermietung von Therapieräumen im Begegnungszentrum; Abschluss von Mietverträgen

Bürgermeister Manfred Wurzinger berichtet, dass im Begegnungszentrum 3 Therapieräume entstehen. Für die Therapieräume 1 mit 16,71 m² und 3 mit 18,76 m² gibt es schon konkrete Mieter laut vorliegenden Nutzungsverträgen. Für den Therapieraum 2 wird noch eine Mieterin oder ein Mieter gesucht. Den Mieterinnen sind die Mietverträge bereits zur Kenntnis gebracht worden.

AL Reinhard Nimmervoll bringt die Mietverträge sowie die Aufteilung der Bruttomiete zur Kenntnis.

Bürgermeister Manfred Wurzinger: Der Mietbeginn ab 1. Mai gründet darin, dass es leichte Verzögerungen bei Fertigstellung der Fassade und Türen gibt. Die Arbeiten sollten spätestens Ende April abgeschlossen sein.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, den vorliegenden Nutzungsvertrag für den Therapieraum 1 (Anlage5) im Ausmaß von 16,71 m² zum Mietzins in Höhe von € 344,- in vorliegender Form abzuschließen.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, den vorliegenden Nutzungsvertrag für den Therapieraum 3 (Anlage 6) im Ausmaß von 18,76 m² zum Mietzins in Höhe von € 376,- in vorliegender Form abzuschließen.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, den Abschluss eines weiteren Nutzungsvertrages für den Therapieraum 2 im Ausmaß von 14,55 m² dem Gemeindevorstand zu übertragen.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

5) Grundfläche für Regionalbox; Abschluss eines Mietvertrags mit der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Lebensräume

Bürgermeister Manfred Wurzinger berichtet, dass Guttenbrunner Kurt mit der Gerüchteküche eine Regionalbox betreiben möchte. Bei der Suche eines Standortes wurde ihm angeboten, diese auf dem Grund der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Lebensräume aufzustellen. Die Regionalbox wird von der Gerüchteküche mitbetrieben und ist ein mit

Holzfassade verkleideter Container im Ausmaß von rund 15 m² in dem ca. 600 Produkte des täglichen Bedarfes, vorwiegend von regionalen Produzenten vertrieben werden.

Die Aufstellfläche im Ausmaß von ca. 25 m² soll durch die Gemeinde von der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Lebensräume angemietet werden, gepflastert, die Böschung mit einer Stützmauer abgesichert und anschließend der Regionalbox zur Verfügung gestellt werden. Dafür braucht es auch für diese Freifläche einen Mietvertrag. Kündigungsfristen sind nicht im Vertrag enthalten, die Gemeinde gibt jedoch die Garantie für 5 Jahre, um den Leader-Richtlinien zu entsprechen. Die Regionalbox kann möglicherweise als Leaderprojekt gefördert werden.

AL Reinhard Nimmervoll bringt den Nutzungsvertrag für die Regionalbox-Fläche zur Kenntnis.

FO Vbgm. Schlägel Hans-Peter: Mit der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Lebensräume wurde besprochen, dass die Fläche zwar von der Gemeinde angemietet wird, aber ein Dritter die Aufstellung und Betreuung übernimmt. Ich schlage vor, den 1. Satz im 2. Absatz mit dem Wortlaut „*durch einen Dritten*“ zu ergänzen.

FO GV Hofstätter Victoria: Positiv ist an diesem Projekt, dass es Zukunft hat. Es bestehen Bedenken hinsichtlich des optischen Einflusses des Containers auf das Ortsbild.

Bürgermeister Manfred Wurzinger: Es wurde von Guttenbrunner Kurt zugesagt, die Regionalbox mit einer Holzverschalung auszuführen. Sie soll sich optisch einbinden.

GV Kaindlstorfer Max: Werden die Kosten für die Errichtung der Stützmauer von der Wohnungsgenossenschaft getragen?

Bürgermeister Manfred Wurzinger: Nein. Im Vertrag ist geregelt, dass alle Arbeiten insbesondere bauliche zur Herstellung des Bauplatzes, Fundamentierung und Anschlüsse auf eigene Kosten zu erfolgen hat, ebenso ist bei Rückgabe der ursprüngliche Zustand wiederherzustellen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass die Außengestaltung in das Leader-Projekt einbezogen werden kann.

GV Kaindlstorfer Max: Wir stellen die Fläche kostenlos dem Betreiber zur Verfügung. Kann das ein Problem bei einer Prüfung werden?

Bürgermeister Manfred Wurzinger: Wir haben Bedarf an Nahversorgung, wäre die Fläche in unserem Eigentum, gäbe es auch keine Kosten.

GR Bruckmüller Ernst: Die Herstellung der Strom-Infrastruktur ist wessen Aufgabe?

Bürgermeister Manfred Wurzinger: Das muss der Regionalbox-Betreiber leisten und auch die Stromkosten übernehmen.

FO GV Hofstätter Victoria: Wer beantragt das Leader-Projekt?

Bürgermeister Manfred Wurzinger: Guttenbrunner Kurt.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, den Nutzungsvertrag für die Grundfläche von 25 m² zur Aufstellung einer Regionalbox vor den Parkplätzen bei Objekt Rodlstraße 1 mit der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Lebensräume (Anlage 7) abzuschließen.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

6) Mitgliedschaft im Verein u.we - Region Urfahr West – Verein für Regionalentwicklung für die EU-Förderperiode 2023-2027 (Ausfinanzierung bis 31. Dezember 2030) im Rahmen der LEADER-Bewerbung

Bürgermeister Manfred Wurzinger berichtet, dass das heurige Jahr ein Übergangsjahr mit eigenem Budget ist und dieses aufgrund von Mehraufwänden erhöht werden musste. Schon

ab 2022 beträgt der jährliche Mitgliedsbeitrag der Gemeinde 2,00 Euro je Einwohner mit Haupt- oder Nebenwohnsitz, in unserem Fall sind das ca. € 700 mehr jährlich. Grundlage für die Einwohnerzahl ist der Stichtag der Wahl 2021. In der letzten Förderperiode 2014-2021 wurde in unserer Gemeinde das Projekt Kletterfelsen umgesetzt, auch das jetzige Projekt Begegnungszentrum fällt noch in diese Förderperiode. Dazu gab es mehrere regionsübergreifende Projekte, von denen auch unsere Gemeinde profitiert hat, wie beispielsweise die Mountainbikestrecke Granitland Süd.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, der Gemeinderat möge beschließen:

- a) Die Verlängerung der Mitgliedschaft im Verein u.we - Region Urfahr West – Verein für Regionalentwicklung für die EU-Förderperiode 2023-2027 (Ausfinanzierung bis 31. Dezember 2030), vorbehaltlich einer positiven Bewerbung um den LEADER-Status im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus. Eine Aufnahme in das LEADER-Förderprogramm 2023-2027 wird beabsichtigt.
- b) Die Gemeinde verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils für das LAG-Management entsprechend dem Finanzplan der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode, bis zum 31. Dezember 2030. Der jährliche Mitgliedsbeitrag der Gemeinde beträgt je EinwohnerIn mit Hauptwohnsitz oder Nebenwohnsitz 2 Euro beginnend ab 2022. Als Grundlage für die Vorschreibung gilt der Stichtag der Gemeinderatswahlen von 2021. Bei Bedarf sind Indexierungen bzw. Anpassungen des Mitgliedsbeitrags vorgesehen. Die diesbezüglichen Beschlüsse fasst die Vollversammlung des Vereins.
- c) Die finanzielle Zustimmung des Gemeinderats über den aktuellen Mitgliedsbeitrag von 2 Euro pro Jahr je EinwohnerIn (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in der Gemeinde mit Stichtag der Gemeinderatswahlen 2021) ist gegeben.
- d) Der Gemeinderat überträgt den Vereinsorganen der Region Urfahr West (Vorstand, Projektauswahlgremium, Vollversammlung) die Entscheidung zur inhaltlichen Gestaltung und Zustimmung der bis April 2022 zu erarbeitenden Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und deren allfällige Adaptierung für die finale Einreichung im Zuge des Auswahlprozesses sowie für die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung der LES bis zum Abschluss der EU-Förderperiode bis 31. Dezember 2030.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): Einstimmig.

7) Straßennamen für das Baulandsicherungsprojekt Stiftsgründe

Bauausschussobmann Vizebgm. Hans-Peter Schlägel: Als Basis für die Diskussion und Entscheidung wurden die ursprüngliche Flurbezeichnung aus dem Alten und Neuen Grundbuch sowie die der Urmappe herangezogen. Im Bauausschuss kam man überein, dem Gemeinderat als neue Straßenbezeichnung für die neuen Grundstücke „Weingarten“ zu empfehlen. Eine Ergänzung von „Am“ oder „Im“ ist hinsichtlich der Eingabe in ein Navi nicht sinnvoll.

GR Bruckmüller Ernst: Hätte man nicht die Nummerierung der Höhenstraße fortsetzen können? Bzw. wenn schon ein Zusatz dann „Am Weingarten“ wie auch bei „Am Südhang“.

Vizebgm. Hans-Peter Schlägel: Bei Weiternummerierung wären die Hausnummern Höhenstraße 33a bis 33f entstanden. Alle Straßen, die nach der großen Umbenennung entstanden, haben keine Zusätze mehr erhalten.

Vizebgm. Hans-Peter Schlägel stellt den **Antrag**, die Verkehrsfläche 1439/2 als „Weingarten“ zu bezeichnen.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichnen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig**.

8) Flächenwidmungsplan 5, Umwidmung von Teilen des Grundstückes 1488/1 KG St. Gotthard (Höhenstraße); Einleitung des Verfahrens

Bauausschussobmann Vizebgm. Hans-Peter Schlägel: Die Grundeigentümer haben am 18.06.2021 um Umwidmung eines Teils des Grundstückes 1488/1 in Bauland/Wohngebiet angesucht. Im rechtswirksamen Flächenwidmungsplan Nr. 5 ist das Grundstück als Grünland ausgewiesen. Mit der vorgeschlagenen Flächenwidmungsplanänderung wird das Siedlungsgebiet abgerundet, was dem örtlichen Entwicklungskonzept entspricht. Um einen Lückenschluss zu erreichen ist auch der obere Teil der Privatzufahrt als Bauland/Wohngebiet auszuweisen. Zur Einschränkung der Bebauung ist eine Schutz- und Pufferzone vorgesehen, in welcher Haupt- und Nebengebäude unzulässig sind. Lediglich Stützmauern dürfen dort errichtet werden. Ein öffentliches Interesse an der beabsichtigten Flächenwidmungsplanänderung ist gegeben. Es werden keine offensichtlichen Interessen Dritter verletzt, Entschädigungsansprüche gem. § 38 Oö. ROG 1994 gegenüber der Gemeinde werden nicht ausgelöst.

Vizebgm. Hans-Peter Schlägel stellt den **Antrag**, das Verfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5, Umwidmung von Teilen des Grundstückes 1488/1 KG St. Gotthard, einzuleiten.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichnen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig**

9) Vergabe Ausschreibung, Detailprojektierung und örtliche Bauaufsicht für die Kanalsanierung

Bauausschussobmann Vizebgm. Hans-Peter Schlägel: 2013 wurde der Auftrag zur Erstellung des Leitungskatasters vom Gemeinderat vergeben, auf dessen Basis die Mängelfeststellung und deren Kategorisierung erfolgte. Am 08.06.2017 erging der Bescheid des Landes OÖ mit dem Auftrag, bis 05.12.2024 einen mängelfreien Bericht der Kanalisationsanlage vorzulegen. Ebenso wurden für alle erlassenen wasserrechtlichen Bewilligungen Auflagen ergänzt, welche unter anderem die regelmäßige Befahrung mittels Kamera und Schadensklassifizierung künftig alle 10 Jahre festlegen.

Im Dezember 2019 wurde die Vergabe des Sanierungskonzeptes im Gemeinderat beschlossen, welches nun vorliegt.

Von Fa. FHCE Flögl liegt ein Angebot für Detailplanung, örtliche Bauleitung und Ausschreibung mit der Angebotssumme von 35.235,38 € netto abzüglich 10% Nachlass vor. Der Nachlass wurde nun noch auf 13 % erhöht.

Bürgermeister Manfred Wurzinger: Im Budget 2022 ist der 1. Teil der Sanierungskosten veranschlagt, daher hat die Ausschreibung noch im Frühjahr zu erfolgen, um nach den Sommerferien mit der Sanierung starten zu können. Der 2. Teil wird 2023 saniert.

GR Bruckmüller Ernst: Hängt der Kanalsanierungsaufwand auch mit mangelnder oder schlechter Wartung zusammen?

Bürgermeister Manfred Wurzinger: In den letzten Jahren wird darauf mehr Augenmerk gelegt, um auch eventuelle Baufehler zu vermeiden, früher haben Bauwerber oft Anschlüsse nicht fachgerecht vorgenommen. Grundsätzlich sind die Kanäle teilweise einfach sehr alt. Zur Mängelbehebung gibt es die Kanalbaurücklage.

GV Kaindlstorfer Max: Mängelbehebungen oder Kamerafahrten sollten gleichzeitig mit Prüfungen von neuen Projekten durchgeführt werden um Planungskosten einzusparen.

Vizebgm. Hans-Peter Schlägel stellt den **Antrag**, die Umsetzung des Kanalsanierungskonzeptes und die Vergabe von Detailplanung, Ausschreibung und örtliche Bauaufsicht an FHCE Flögl entsprechend dem vorliegenden Angebot (Anlage 8) und 13% Nachlass auf A/B/C zu 31.532,38 € netto zu beschließen.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig**

10) Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2021

Prüfungsausschussobmann Mag. Tiberius Binder verliest den Bericht über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2021 vom 14.03.2022 (Anlage 9) und stellt den **Antrag**, den vorgebrachten Prüfungsausschussbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig**.

11) Beschluss der Nettovermögensveränderungsrechnung zur Eröffnungsbilanz 2020

Bürgermeister Ing. Manfred Wurzinger: Eine Veränderung der Eröffnungsbilanz ist vorzunehmen aufgrund der Nachbuchung der zweckgebunden Rücklagen in der Haushaltsstelle 3/0450001/01511 Leitungskataster LIS BA 08 in Höhe von € 40.310,61.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, die Nettovermögensveränderungsrechnung zur Eröffnungsbilanz 2022 (Anlage 10) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig**.

12) Beschluss des Rechnungsabschlusses 2021

Amtsleiter Reinhard Nimmervoll bringt die wesentlichen Eckdaten des Rechnungsabschlusses 2021 zur Kenntnis. Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit ergibt ein Plus von € 58.109,09, der Kassenbestand per 31.12.2021 beträgt € 1.319.178,45. Die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Nachtragsvoranschlag:

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Zahlungen	Voranschlag	Abweichung	Begründung
1/000000-721000	Gewählte Gemeindeorgane	Bezüge der Gewählten Organe	67.685,77	72.200,00	-4.514,23	Änderungen aufgrund Wahlen
1/010000-010000	Zentralamt	Gebäude und Bauten	15.596,85	0,00	15.596,85	Verspätete Rechnungslegung - Klimaanlage war 2020 budgetiert.
1/010000-042000	Zentralamt	Amtsausstattung	0,00	4.000,00	-4.000,00	Investition wurde aufgeschoben.
1/010000-413000	Zentralamt	Handelswaren	2.326,80	4.600,00	-2.273,20	Ausgabe 12/2021 erst 2022 verrechnet.
1/010000-565000	Zentralamt	Mehrleistungsvergütungen	7.978,08	5.400,00	2.578,08	Überstunden Landtags- und Gemeinderatswahlen
1/010000-618000	Zentralamt	Instandhaltung von Sonstigen Anlage	751,38	2.800,00	-2.048,62	Rechnung Erneuerung Schiebetür Amtshaus noch ausständig.
1/010000-710000	Zentralamt	Öffentl.Abgab.(Ausgaben)Ohne Geb.	-734,06	900,00	-1.634,06	Aufrollung Grundsteuer (Amtshaus befreit)
1/010000-728100	Zentralamt	Sonstige Leistungen EDV	34.099,56	38.200,00	-4.100,44	Geringere Servicekosten als veranschlagt.
1/031000-728000	Amt für Raumordnung und	Entgelte für Sonstige Leistungen	0,00	2.000,00	-2.000,00	Planungskosten Flächenwidmungsplanänderung als investives Vorhaben auf 612175
1/070000-729000	Verfüungsmittel	Sonstige Aus. (Verfüungsmittel)	2.732,01	5.000,00	-2.267,99	Sparsamer Umgang mit den Verfüungsmitteln
1/240000-511000	Kindergärten	Geldbezüge der VB in handw erkl. Ve	8.049,81	6.100,00	1.949,81	Erhöhter Reinigungsaufwand durch Krabbelstube und Foyer
1/240000-720700	Kindergärten	Gastbeiträge	10.569,00	7.500,00	3.069,00	2 Kinder Lacken, 2 Walding, 2 Ottensheim
1/240700-621000	Kindergartentransport	Personen- u. Gütertransporte (Kindert	19.269,13	14.700,00	4.569,13	Tarifierhöhung gem. Land OÖ
1/262000-005000	Sportplätze	Anlagen zu Straßenbauten (Gehwegt	0,00	6.000,00	-6.000,00	Lieferung u. Montage Gehwegbeleuchtung Sportplatz erst 2022
1/262000-614000	Sportplätze	Instandhaltung von Gebaeuden	7.095,32	5.400,00	1.695,32	Baumeisterarbeiten Toreinbau Rasenmähergarage
1/419000-729000	Sonstige Einrichtungen und	Sonstige Ausgaben (Tag der Älteren)	0,00	2.200,00	-2.200,00	Tag der Älteren wegen Corona verschoben
1/612000-001000	Gemeindestraßen	Grunderwerb	2.387,64	0,00	2.387,64	Grundabtretungen an öffentliches Gut Müllerweg und Kreuzweg
1/612000-611000	Gemeindestraßen	Instandhaltung von Straßenbauten	2.925,37	10.000,00	-7.074,63	Laufende Instandhaltung Gemeindestraßen
1/612000-612000	Gemeindestraßen	Instandhaltg. v. Wasser- und Kanal. a	254,85	2.000,00	-1.745,15	Instandhaltung Straßenentwässerung
1/612000-728100	Gemeindestraßen	Vermessungskosten	1.303,24	3.200,00	-1.896,76	Vermessung Kreuzweg 2022 abgerechnet
1/617400-614000	Bauhof/Werkstätte	Instandhaltung von Gebäuden	360,00	7.500,00	-7.140,00	Austausch Garagentor verschoben
1/639000-774000	Sonstige Einrichtungen und	KTZ an sonst. Träger des öffentl. Rev	639,87	2.400,00	-1.760,13	Interessentenbeitrag für Entfernen der Anlandungen unter der Rodlbrücke erst 2022
1/813000-621100	Abfallabfuhr	Transportkosten Bioabfuhr	13.665,16	15.300,00	-1.634,84	Transportkosten Bioabfuhr lt. Behälteranzahl
1/816000-050000	Öffentliche Beleuchtung und	Sonderanlagen	0,00	1.500,00	-1.500,00	Straßenbeleuchtung Eschelberg erst 2022 ausgeführt
1/846100-614000	Geschäftsgebäude FZZ	Instandhaltung von Gebäuden	1.471,67	3.000,00	-1.528,33	Geringerer Instandhaltungsbedarf
1/990000-729900	Übersch. u. Abgänge(sow	Zuführung zu Betriebsmittelrücklage K	98.772,76	0,00	98.772,76	Kanal und Wasser Überschuss lfd. Einnahmen auf Betriebsmittelrücklage und Sanierung Ortskanal
1/990000-729921	Übersch. u. Abgänge(sow	Zuführung zur Wasserleitungsbaurückl	12.880,34	8.000,00	4.880,34	Rücklagenzuführung Wasseranschlussgebühren
1/990000-729931	Übersch. u. Abgänge(sow	Zuführung zur Kanalbaurücklage - An	26.589,78	15.000,00	11.589,78	Rücklagenzuführung Kanalanschlussgebühren
2/612000+868000	Gemeindestraßen	Lfd.Transfz.V.Priv. Haushalten(Strafe	2.082,00	500,00	1.582,00	Strafgelder für Delikte auf Gemeindestraßen
2/850000+850000	Wasserversorgung	Interessentenbeiträge Anschlussgeb	12.290,34	8.000,00	4.290,34	Wasseranschlussgebühren
2/851000+850000	Abwasserbeseitigung	Interessentenbeiträge Anschlussgeb	27.007,64	15.000,00	12.007,64	Kanalanschlussgebühren
2/920000+833000	Ausschließliche Gemeinde	Kommunalsteuer	63.284,61	60.000,00	3.284,61	Kommunalsteuer lt. Steuererklärungen

Zum 31.12.2021 beträgt der Rücklagenstand 1.390.466,98 €, der Buchwert der Finanzschulden 1.146.882,62 € und der Gesamtstand an Haftungen 333.412,66 €. Der Abschluss des Vermögenshaushalts ergibt bei einer Bilanzsumme von 15.214.697,77 € ein kumuliertes Nettoergebnis von -28.724,15 €.

Bürgermeister Manfred Wurzinger bedankt sich bei AL Reinhard Nimmervoll und bei der Mitarbeiterin in der Buchhaltung für die großartige Arbeit und stellt den **Antrag**, den Rechnungsabschluss 2021 wie vorgetragen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): Einstimmig

13) Festlegung von Pauschaltarifen für Leistungen der Gemeinde

Bgm Manfred Wurzinger berichtet, dass es Tarife für diverse Gemeindeleistungen gibt welche nun angepasst wurden:

Grundbuchsauszug			10,00 Euro
Inserate	exkl. Ust	1/4 Seite	40,00 Euro
	exkl. Ust	1/2 Seite	70,00 Euro
	exkl. Ust	1/1 Seite	130,00 Euro
Heimatbuch			29,00 Euro
Heimatbuch-Broschüre			7,00 Euro
Kopie		schwarz / weiß	0,10 Euro
		Farbe	0,50 Euro
Mülltonne	Kunststoff	60 / 90 L	30,00 Euro
Biotonne	Kunststoff	60 L	30,00 Euro
Zustellung Mülltonne durch Bauhof			20,00 Euro
Aufstellen u. Entfernen v. Baustellentafeln (Bauhof)			40,00 Euro

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, die Pauschalbeträge wie vorgetragen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichnen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

14) Windelgutschein OÖ

Umweltausschussobmann Ernst Bruckmüller: Der BAV UU unterstützt die Aktion des Vereines WIWA schon seit mehreren Jahren und bezuschusst den Ankauf von waschbaren Stoffwindeln. Neben den positiven gesundheitlichen Aspekten für die Babys werden auch Unmengen an Restmüll eingespart.

Umweltausschussobmann Ernst Bruckmüller stellt den **Antrag**, den Kauf von Stoffwindeln bei einem Einkaufswert von 250 € mit 35 € und bei einem Einkaufswert von 150 € mit 18 € seitens der Gemeinde zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichnen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

15) Resolution Anti Atom Komitee gegen die Atomkraft als nachhaltige Investition in der Taxonomieverordnung

Bürgermeister Manfred Wurzinger bringt die Resolution zur Kenntnis und stellt den **Antrag**, die Resolution gegen Atomkraft als nachhaltige Investition in die Taxonomieverordnung (Anlage 11) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichnen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

16) Baulandsicherungsprojekt Stiftsgründe; Beauftragung Tieferlegung des Mischwasserkanals

Bürgermeister Manfred Wurzinger: Im Zuge des Baueinleitungsgespräches wurde von Grundkäufern der Wunsch geäußert, die Möglichkeit der Tieferlegung des geplanten Mischwasserkanals um ca. 1,40 Meter zu prüfen, um die Entwässerung der Kellergeschoße talseitig der neuen Siedlungsstraße zu erleichtern. Dafür wurde eine Kostenschätzung vom Projektanten FHCE Dr. Flögl aus Linz eingeholt, wonach mit projektbezogenen Mehrkosten von etwa 12.045 € netto zu rechnen ist. Die Tieferlegung zu anteiligen Kosten von jeweils 4.015 € netto wurde mittlerweile von den Eigentümer*innen aller drei Grundstücke schriftlich beantragt und die Beitragsleistung zugesichert. Wir können daher den Zusatzauftrag ohne finanzielle Mehrbelastung für die Gemeinde geben.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, Firma A. Zaussinger mit der Tieferlegung des projektierten Mischwasserkanals um ca. 1,40 m zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

17) Allfälliges

Gemeinderatsklausurnachbesprechung: Terminverschiebung auf 25.04.2022 um 19 Uhr. Ebenso wird das Projekt Funkmast Eschelberg dem gesamten Gemeinderat inkl. Ersatzgemeinderäte vorgestellt, dem ein Vortrag vom Strahlenschutzbeauftragten folgt.

Begegnungszentrum: Es trägt nun den Namen „ZeRo – treffen – reden – bewegen“. Über 100 Namen wurden eingereicht. Nun arbeitet das Marketingteam an einer Homepage. Die Bauarbeiten stocken gerade ein wenig, werden jedoch spätestens Ende Juni fertiggestellt. Die Tischlerarbeiten wurden an zwei heimische Tischler vergeben.

Es gibt ein UWE Baumprojekt in Grasbach, bei dem Schüler verschiedene Baumarten pflanzen. Die Verköstigung erfolgt am 1. Tag durch die Ortsbauernschaft und am 2. Tag durch die Gerücheküche.

Es wurden Nachdrucke der Geschäftsordnung für Kollegialorgane besorgt und in dieser Sitzung an alle Gemeinderäte ausgeteilt, die diese noch nicht besitzen.

FO Victoria Hofstätter: Wurde schon eine neue Kindergartenbedarfserhebung durchgeführt wegen der Teilförderung?

Bürgermeister Manfred Wurzinger: Mittlerweise wurde die volle Förderung zugesichert.

GR Thomas Eichlberger: Die öffentlichen Verkehrsbetriebe haben eine Delegation gebildet. Die Voest wird unterstützen, nun Veranstaltung Arbeiterkammer. Konzepte sind da und genehmigt. Es sollte schneller gehen, egal ob Busverbindungen oder Mühlkreisbahn. Die Mühlkreisbahn sollte bis Aigen elektrifiziert werden.

GV Max Kaindlstorfer: Die EnergieAG ist auf der Suche nach Dachflächen von Gewerbebetrieben oder Landwirten für Photovoltaikanlagen bis 80 kW. Die Anlagen würden sie selbst errichten, vertraglich auf 15 Jahre mit 7-9 Cent Einspeiseentgelt pro kWh Überschusseinspeisung.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegte Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 13.12.2021 wurden keine Einwände erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 22:06 Uhr.

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführerin

Anlagen:

1. Dringlichkeitsantrag
2. Wahlvorschlag (TOP 1)
3. Beitrittserklärung (TOP 2)
4. Sideletter zum Mietvertrag (TOP 3)
5. Nutzungsvertrag Therapieraum 1 (TOP 4)
6. Nutzungsvertrag Therapieraum 3 (TOP 4)
7. Nutzungsvertrag Regionalbox (TOP 5)
8. Angebot FHCE (TOP 9)
9. Prüfungsausschussbericht (TOP 10)
10. Nettovermögensveränderungsrechnung (TOP 11)
11. Resolution (TOP 15)

Der Vorsitzende beurkundet in der Sitzung vom, dass

- gegen diese Verhandlungsschrift keine Einwendungen erhoben wurden.
- die Verhandlungsschrift aufgrund von Einwendungen durch Beschluss in den Tagesordnungspunkten zu ändern war.
- den erhobenen Einwendungen gegen die Tagesordnungspunkte dieser Verhandlungsschrift durch Beschluss nicht Rechnung getragen wurde.

St. Gotthard i.M., am

.....
Vorsitzender

Das ordnungsgemäße Zustandekommen der vorstehenden Verhandlungsschrift des Gemeinderates wird bestätigt.

.....
Gemeinderat ÖVP

.....
Gemeinderat SPÖ

..... Gemeinderat GRÜNE